

	<p>Objekt: Valerianus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04409</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus II. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Victoria steht nach r. In der l. Hand hält sie einen Palmwedel und mit der r. Hand überreicht sie Valerianus II., der nach l. steht, einen Kranz. Valerianus II. hält in der r. Hand einen Globus und in der l. Hand einen nach oben gerichteten Speer.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.84 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	257-258 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
	wer	Valerian (200-260)
Beauftragt	wo	
	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerianus II.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 127 Taf. 23,8-9 (Antiochia am Orontes, 2c. Emission, 256-258 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1604 d (Antiochia am Orontes, 5. Emission, 257-258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 54 (Antiochia am Orontes, 255 n. Chr.).